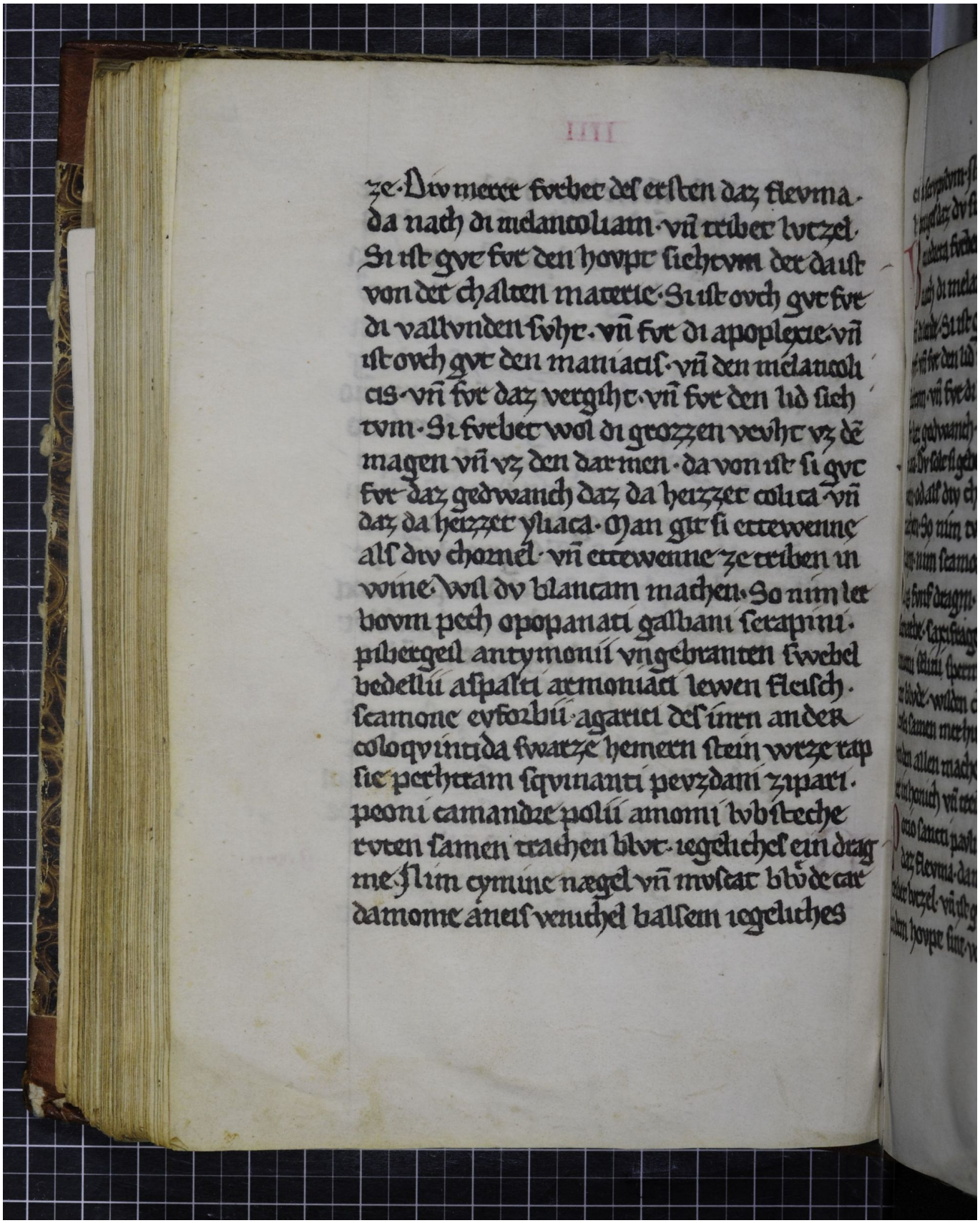
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=276
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



ze. Div merer fvrber del erſten daz flevma-
da nach di melancoliam. vñ treiber wrzel.
Si iſt gvt fvr den hovpt ſiechtvm der da iſt
von der chalten materie. Si iſt ovch gvt fvr
di vallvnden ſvhr. vñ fvr di apoplexie. vñ
iſt ovch gvt den maniacis. vñ den melancoli
cis. vñ fvr daz vergiht. vñ fvr den lid ſich
tvm. Si fvrber wol di grozzen vevht vz dē
magen vñ vz den darmen. da von iſt ſi gvt
fvr daz gedwanch daz da heizzer colica vñ
daz da heizzer yliaca. Man git ſi ertewenne
alſ div chornel. vñ ertewenne ze treiben in
wine. Wil dv blancam machen. So nim ler
bovm pech opopanati galbani ſerapini.
pibergeil antymonii vngebranten ſwebel
bedellii aſpalti armoniaci lewen fleiſch.
ſcamone evforbii agarici deſ imen ander
coloqvintida ſwarze hemern ſtein wrze rap
ſie perhtram ſqvinanti pevzdam zipari.
peoni camandre polii amomi lvbſteche
trvten ſamen trachen blvt. iegelichel ein drag
me. Nim cymine nægel vñ mvſtat blvde car
damome aneis venichel balſem iegeliches